



Wir Deutschen lieben traditionell unsere Autos und die Anzahl der angemeldeten PkW steigt stetig. In Deutschland zählen wir derzeit sagenhafte 684 Kraftfahrzeuge je 1.000 Einwohner. Das macht vor allem unseren wachsenden Städten zu schaffen. Insbesondere in Innenstädten verzeichnen wir durch den hohen Anteil von Individualverkehr massive Stauaufkommen und Feinstaubbelastungen. Natürlich liegt es da nahe, sich eine autofreie Innenstadt zu wünschen. Das würde nicht nur das Stadtbild verschönern und Platz für neuen Lebensraum schaffen, die Bewohner würden natürlich auch viel gesünder und fitter leben können. Ja, wahrscheinlich würde es sogar Leben retten. Nicht nur durch die Vermeidung von Unfällen, sondern auch durch eine Minimierung von Depressionen?!

Klicken Sie auf den unteren Button, um den Inhalt von imgur.com zu laden.

[Inhalt laden](#)

Internationale Mehtropolen machen es vor

Skandinavien gilt als Vorreiter für ein modernes und nachhaltiges Mobilitätskonzept. Oslo, Stockholm, Copenhagen.. All diese Städte haben massiv in die Infrastruktur für Radfahrer investiert und bereits einige Erfolge verzeichnen können. Auch Paris ist für Autofahrer ohne spezielle Plakette schon längern nicht mehr befahrbar und will bis 2020 zur Fahrradstadt werden.



Mit dem Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung von YouTube.

[Mehr erfahren](#)

[Video laden](#)

■ YouTube immer entsperren

Und in Deutschland?

Auch in Deutschland gibt es Visionen für ein autofreies Stadtbild. Stuttgart könnte dabei eine Vorbildfunktion einnehmen. Und das gerade als Deutschlands Autobauerstadt Nr.1? Rund um den Schlossplatz soll es künftig kaum noch Individualverkehr mit Verbrennungsmotoren geben.

Für den Handel in der Landeshauptstadt Baden-Württembergs ist dies allerdings ein absolutes Reizthema. Wer seine Einkäufe nicht bequem mit dem Auto nach Hause transportieren kann, so die Argumentation, der wird nicht mehr stationär einkaufen. Selbst Breuninger-Chef Willy Oergel äußerte sich jetzt zu dem Thema. Und das, obwohl sich das Unternehmen ansonsten strickt bei politischen Fragen zurückhält.

Ob die deutsche Metropole den Schritt in eine autofreie Innenstadt gehen wird, wird wohl ein Bürgerbegehren entscheiden. Aber im Gegensatz zu dem Debakel bei Stuttgart 21 versprechen die Organisatoren jetzt schon Rechtssicherheit. Man darf also gespannt bleiben.

Titelbild: pixabay COO Licence